



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 17. Januar 2022 (Vormittag)

Karl-Heinz Meyer (SVP, Neerach) hat am Montag das Amtsgelübde abgelegt und ist damit in den Kantonsrat eingetreten (KR-Nr. 391/2021). Er folgt auf Beat Huber, der aus dem Kantonsrat zurückgetreten ist.

Der Kantonsrat hat Urs Rüegg (SVP, Wil) ohne Gegenantrag in den Verwaltungsrat der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) gewählt ([KR-Nr. 390/2021](#)). Er folgt auf Ueli Kübler.

Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich sollen künftig so weit wie möglich selber bestimmen können, wo und wie sie wohnen und von wem sie dabei betreut werden. Der Kantonsrat hat am Montag in erster Lesung das neue Selbstbestimmungsgesetz beraten, welches unter anderem den dafür notwendigen Systemwechsel von der Objektfinanzierung zur Subjektfinanzierung in dem Bereich vorsieht ([5594](#)). Die zweite Lesung findet voraussichtlich Ende Februar statt.

Der Kantonsrat hat eine Motion von Grünen und SP zu Verkehrsabgaben mit 90 zu 74 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 277/2021](#)). Mit dem Vorstoss wurde gefordert, dass sämtliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren von Ermässigungen bei der Verkehrsabgabe ausgeschlossen werden.

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 17. Januar 2022 (Nachmittag)

Die Nachhaltigkeit soll als Kriterium im öffentlichen Beschaffungswesen stärker gewichtet werden. Der Kantonsrat hat ein Postulat von FDP, Mitte und GLP mit dieser Forderung mit 99 zu 62 Stimmen an den Regierungsrat überweisen ([KR-Nr. 212/2019](#)). Dieser wird nun dazu innert zweier Jahre Bericht und Antrag ausarbeiten.

Der Bau von Elektrofahrzeug-Ladestationen bei bestehenden Parkplätzen soll künftig ohne Baubewilligung möglich sein. Der Kantonsrat hat ein Postulat der GLP mit dieser Forderung mit 84 zu 79 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 233/2019](#)). Dieser wird dazu Bericht und Antrag innert zweier Jahre ausarbeiten.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der GLP mit 85 zu 65 Stimmen abgelehnt, mit dem reduzierte Netzkostenbeiträge für die Erschliessung von Gemeinschaftsgaragen und öffentlichen Ladestationen gefordert wurden ([KR-Nr. 236/2019](#)).

Der Kantonsrat hat mit 93 zu 59 Stimmen ein Postulat von EDU, SP und EVP abgelehnt, mit dem die Regierung aufgefordert wurde, zu prüfen, wie die kantonale Verwaltung vermehrt Leitungswasser anbieten und so auf Mineralwasser in Flaschen verzichten könnte ([KR-Nr. 303/2019](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SVP, Mitte und FDP zum Thema Gleichbehandlung der Verkehrsträger bei der Erhebung und Darstellung der Lärmbelastung mit 82 zu 75 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 316/2019](#)).

Der Kantonsrat hat eine Motion der SP zum Thema «schädliche Steinwüsten» auf kantonalen Flächen mit 81 zu 74 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 339/2019](#)).

(sda)